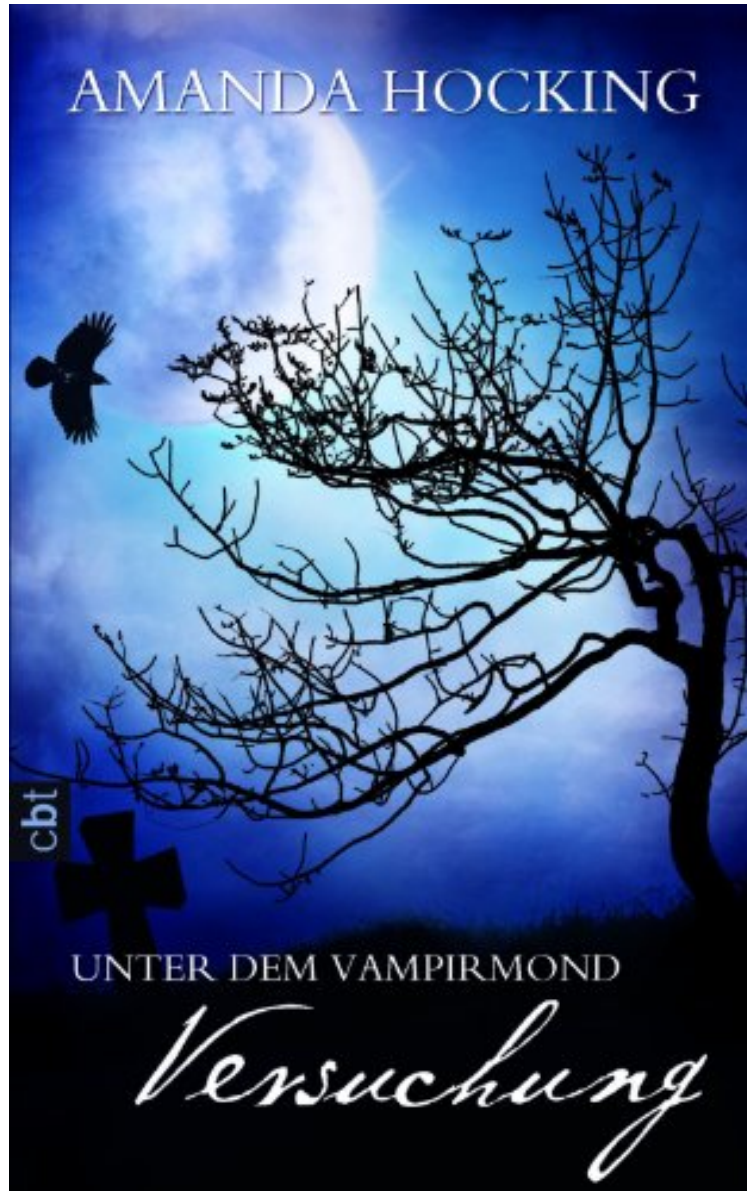


[Download ebook] Unter dem Vampirmond - Versuchung: Band 1

Unter dem Vampirmond - Versuchung: Band 1

Von Amanda Hocking

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #133856 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-03Erscheinungsdatum: 2011-10-03File Name: B005Q99ROU | File size: 18.Mb

Von Amanda Hocking : Unter dem Vampirmond - Versuchung: Band 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unter dem Vampirmond - Versuchung: Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr enttäuschendVon ZeilenspringerinNachdem mir die "Die Tochter der Tryll"-Trilogie der Autorin richtig gut gefallen hat, wollte ich auch die Unter dem Vampirmond-Reihe von Amanda Hocking lesen.Die 17-jhrige Protagonistin Alice

begegnet dem attraktiven, aber auch merkwürdigen Jack. Alice wird aus ihm und seinem Verhalten einfach nicht schlau, genießt aber die Zeit mit ihm und verbringt bald jeden Abend mit ihm. Auch Jacks Familie gibt Alice Rätsel auf und als sie dann auch noch auf Jacks Bruder Peter trifft und sich wie magisch zu diesem hingezogen fühlt, versinkt ihr Leben endgültig im Chaos. Welche Geheimnisse verbirgt Jacks Familie? Und wieso empfindet sie eine solche starke, unerklärliche Bindung zu Peter? Und welche Gefühle hat sie für Jack? Der Schreibstil ist - wie von Jugendbüchern gewohnt - schlicht, schnörkellos und leicht zu lesen. Man begleitet durchgehend Alice, wodurch man genau so viel oder eben so wenig wie sie selbst weiß und mit ihr gemeinsam im Dunkeln tappt über die Geheimnisse um Jack und seine Familie. Alice ist mir während des Lesens immer unsympathischer geworden. Sie ging mir mit ihrer naiven Art und unsicheren Art richtig auf die Nerven. Als sie dann auch noch anfangs immer aufbrausender und rücksichtsloser ihrer Mutter und ihrem Bruder gegenüber zuhändeln, hätte ich ihr manchmal echt gerne eine Ohrfeige gegeben um sie zur Vernunft zu bringen. Auch ihre Einstellung zur Schule, ihren Noten und ihren Zukunftsplänen allgemein, kann ich nicht gut heißen und finde sie somit als Protagonistin für Jugendliche alles andere als geeignet. Jack konnte ich bis zum Ende hin und auch mit den später folgenden Erklärungen nur schwer einschätzen. Er blieb mir einfach zu blass und geheimnisvoll, was sich ja aber in den Folgebänden noch ändern kann. Das was ich aber von ihm erfahren habe, möchte ich größtenteils recht gerne. Von Peter erhält man nur Informationen über seine Vergangenheit, die ihn mitunter geprägt hat. Dabei bleiben aber seine momentanen Gefühle und Beweggründe vollkommen im Dunkeln und man kann ihn eigentlich nur als abstoßend empfinden. Auch hier hoffe ich in der Fortsetzung mehr zu erfahren, da ich einfach nicht glauben kann, dass er so furchtbar und egoistisch ist, wie er hier dargestellt wurde. Mae (die Frau von Jacks drittem Bruder) und Milo (Alice Bruder) waren mir von allen Figuren am sympathischsten und die Szenen mit den beiden habe ich gerne gelesen. Sie haben der ganzen leicht lieblosen Geschichte etwas mehr Gefühl gegeben. Leider empfand ich mehr als die Hälfte des Buches als recht langweilig und die Geschichte konnte mich einfach nicht packen, was bestimmt auch damit zusammenhängt, dass ich mit den Figuren nicht richtig warm geworden bin. Gegen Ende wurde es dann endlich etwas spannender, aber insgesamt hatte ich hier einfach deutlich mehr erwartet. Den zweiten Band der Reihe habe ich noch zu Hause und werde diesem wohl bei Gelegenheit auch eine Chance geben, aber wenn mich dieser auch nicht überzeugen kann, werde ich die Reihe wohl abbrechen. Alles in Allem war ich nicht sonderlich begeistert von dem Auftakt der "Unter dem Vampirmond"-Reihe. Vielleicht hatte ich zu hohe Erwartungen oder habe einfach etwas anderes erwartet. Schade. 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Netter Auftakt mit Potenzial, das leider nicht genutzt wird. Von Buchfresser Inhalt: Alice ist mit ihrer Freundin auf dem Rückweg von einem fehlgeschlagenen Diskobesuch, als beide plötzlich von fremden Männern verfolgt werden. Alice sieht schon den Tod vor Augen, doch da erscheint auf einmal Jack, ein mysteriöser Durchschnittstyp, dem Alices Freundin sofort und vollkommen verfällt, was Alice überhaupt nicht verstehen kann. Allerdings wird aus einer flüchtigen Rettungsaktion mehr, denn Alice trifft sich immer öfter mit Jack, unternimmt am Abend etwas mit ihm und wundert sich immer mehr, wer Jack eigentlich ist. Denn Alices Fragen beantwortete Jack nur flüchtig und dazu benimmt er sich auch noch außerordentlich abgedreht! Dann nimmt Jack sie eines Abends mit nach Hause zu seiner Familie, wo Alice auch auf seinen Bruder Peter trifft und ab da geht ihr normales Leben vollkommen aus dem Ruder, denn Jack und Peter sind alles andere als normale Menschen. Meinung: Bei 'Unter dem Vampirmond' handelt es sich um eine ziemlich erfolgreiche Vampirreihe aus Amerika. Die Autorin Amanda Hocking wurde durch ihre günstigen Ebooks nicht nur im englischsprachigen Raum bekannt, sondern auch reich. Der cbt Verlag hat sich die deutschen Rechte an dieser Reihe als erstes gesichert, wo auch die ersten vier Bände unter den Titeln 'Versuchung', 'Verführung', 'Verlangen' und 'Schicksal' veröffentlicht werden bzw. wurden. Bei meiner Rezension handelt es sich um den ersten Teil, also den Beginn der 'Unter dem Vampirmond' Reihe. Der Titel lautet 'Versuchung' was den Inhalt doch recht gut trifft, da nicht nur Alice in Versuchung geführt wird, sondern auch Jack und Peter. Natürlich ist durch den Namen schon klar, dass es sich hier um Vampire handelt. Man muss sich beim Lesen darauf gefasst machen, dass 'Unter dem Vampirmond 01: Versuchung' schon in dieses typische Mainstream Vampir-Jugendbuch Genre fällt, was allerdings kein Manko sein muss, wenn man gerade in diesem Bereich gerne liest. Die Geschichte handelt zunächst von der siebzehnjährigen Alice, die mit ihrem Bruder und ihrer Mutter zusammen lebt. Allerdings ist ihre Mutter kaum Zuhause und Alice hat auch nicht wirklich viel mit ihrer Freundin Jane am Hut. Dann wird sie eines Nachts von Jack gerettet, in ihren Augen ein vollkommener Durchschnittstyp, aber sie merkt schnell, dass dies nicht alle so sehen, denn Jack wird von fast jeder Frau angestarrt und angeflirtet als sei er irgendeine bekannte Persönlichkeit. Alice ist zugleich von ihm fasziniert, wie auch irritiert, denn nach einigen Treffen verstehen sich beide zwar richtig gut, aber Alice merkt mehr denn je, dass Jack sich nicht wie ein normaler Mensch verhält. Als sie eines Tages zu ihm nach Hause eingeladen wird, wird klar, dass Jack und seine Familie Vampire sind. Jedoch besteht das grundlegende Problem eher darin, dass Jacks Bruder Peter und Alice unglaublich stark aufeinander reagieren und dass, wo Jack doch für Alice Gefühle entwickelt. An sich ist der Plot schon spannend, dennoch fehlt ein richtiger Spannungsbogen, da der erste Band halt doch nur eine Art Einleitung in die Geschichte ist. Es dauert einfach eine gewisse Weile, bis Alice endlich hinter Jacks Geheimnis kommt, was mich eindeutig genervt hat, denn man weiß als Leser schon bevor man das Buch aufschlägt, dass Jack ein Vampir ist. Dazu kommt, dass mich die Geschichte auch nicht richtig mitreißen konnte. Ich finde die Idee nett, denn es geht vor allem darum, dass Alices Blut auf Peter reagiert und beide eigentlich freinander bestimmt wären. Eigentlich,

denn normalerweise finden Vampire nur in anderen Vampiren ihren Seelengeführten, nicht in einem Menschen. Dies ist auch die Grundidee von 'Versuchung', was irgendwie etwas mager war an Inhalt. Man lernt auch nicht viele Charaktere im Umfeld von Alice kennen oder irgendwelche anderen Dinge. Das Buch beschäftigt sich irgendwie ausschließlich damit, dass Alice nur herum gammelt oder sich mit Jack trifft, bis sie halt seine Familie kennen lernt. Dadurch wirkt der ganze Plot so unglaublich oberflächlich und nichtig, was ich richtig schade finde, denn Potenzial gäbe es mehr! Die Charaktere in 'Versuchung' sind für ein Jugendbuch gut beschrieben. Man lernt Alice und Jack als Hauptprotagonisten kennen, ebenso wie ihre Vorlieben und Macken. Mit wirklicher Tiefe kann man hier nicht rechnen, was aber wohl auch nicht das Ziel dieser Reihe ist. Ansonsten gibt es noch einige andere nette Charaktere, die mich aber immer wieder an ein doch allzu bekanntes Vampirbuch erinnern haben. Darauf will ich hier aber auch gar nicht eingehen, denn das ist ja fast schon bei 60-70% der Vampirlektüre der Fall ;-)

Der Schreibstil in 'Unter dem Vampirmond 01: Versuchung' ist sehr einfach zu lesen. Eigentlich perfekt für eine jüngere Zielgruppe, da man das Buch sehr zügig durchlesen kann. Es gibt weder lange Beschreibungen noch zühe Dialoge. Das Buch ist immerhin auch recht kurz gehalten. Ich bin wohl einfach etwas zu alt für einen so simplen Schreibstil. Dennoch ist der Band auch für ältere Leser gut zu lesen, wenn man einfach mal abschalten will. Das Cover passt, wobei mir das Gruselgefühl auf dem Cover nirgends in der Geschichte bisher begegnet ist. Dennoch finde ich die Titelbezeichnung im deutschen durchaus gut gewählt, da durch 'Unter dem Vampirmond' und den ähnlichen Coverabbildungen ein Wiedererkennungswert entsteht, der in der heutigen Masse an Fantasybüchern recht wichtig geworden ist.

Fazit: 'Unter dem Vampirmond 01: Versuchung' ist ein netter Auftakt einer neuen Vampirreihe im Jugendgenre. Der Erfolg in Amerika kann sich sicherlich auch in Deutschland wiederholen, allerdings ist das Buch wohl eher etwas für eine jüngere Zielgruppe, da mir der Plot weder spannend noch ausführlich genug war. Solide 3 Punkte für eine nette Idee, nette Charaktere und einen ersten Band, deren Einleitung man gut zwischendurch lesen kann.

1. Unter dem Vampirmond 01: Versuchung
 2. Unter dem Vampirmond 02: Verführung
 3. Unter dem Vampirmond 03: Verlangen
 4. Unter dem Vampirmond 04: Schicksal

Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hmm. Von Tracy K. Vorab - ich ziehe meinen Hut vor allen Autoren und Schriftstellern, denn ein Buch zu schreiben verlangt sehr viel Arbeit, Aufwand, Geduld und Disziplin. Chapeau - dafür auch den Stern. Ich bemühe mich meine Rezi so sachlich wie möglich zu formulieren - meinen Geschmack einfach mal weg gelassen. Meine erste Frage - welche Mutter lässt ihr (minderjähriges) Kind einfach so zu Fremden ziehen? So sehr ich mich auch bemüht habe, ich konnte nicht bei diesen realitätsfernen Punkt hinweg sehen - Fantasy hin oder her. Der Geschichte fehlt es an Spannung - wie bereits hier mehrfach erwähnt, es passiert einfach nichts. Nichts außer sinnlose Hin- und Herfaherei durch die Gegend (zumindest sparen sie jetzt Sprit, da Alice eingezogen ist), nichtssagende Dialoge und .. h nichts. Vielleicht liegt es auch einfach nur daran, dass es an erster Stelle ein Liebesroman ist. Alice als Prota - leider muss ich mein persönliches Empfinden jetzt ausdrücken - ist nervig. Sie hat keinen eigenen Willen, kein eigenes Leben und ist nur fokussiert auf ihre Vampirfreunde. Da sich ihr Leben um nichts dreht, außer ihre Dreiecksbeziehung und ihrer neuen "Familie" ist sie als Charakter für mich uninteressant. Ich werde demnach auch keine Fortsetzung lesen, da ich mir kaum vorstellen kann, dass dieser Charakter sich weiterentwickelt. Sie denkt nonstop nur an Jack oder Peter - hat keine anderen Gedanken oder Bedürfnisse und das ist nervig und sehr sehr eintönig. Dass sie ihre Familie verlässt, um ihren neuen Freunden näher zu sein macht sie auch für mich unsympathisch. Zu Peter und Jack fallen mir nur zwei Worte bzw. Namen ein - Stefan und Damon. Die Autorin hat sich meiner Meinung nach nicht wirklich Mühe gemacht ihre Charaktere authentisch wirken zu lassen. Die beiden strotzen nur so von Klischees. Zitat: Das Buch ist super als kleiner Snack zwischendurch, aber Futter für passionierte, anspruchsvolle Leserherzen isst nicht.

Kurzbeschreibung Als die 17-jährige Alice Bonham den faszinierenden Jack trifft, steht ihre Welt Kopf. Jack ist aufregend anders: Er liebt rosa Chuck Taylors, fährt ein schnelles Auto und ist nicht vor Sonnenuntergang ansprechbar. Bald verbringt Alice jeden Abend mit Jack. Dann lernt sie seinen umwerfenden Bruder Peter kennen: Ein Blick genügt und Alices Knie werden weich. Doch Peter spricht vor Hass. Alice verliebt sich rettungslos in beide Brüder, die so unterschiedlich wie Tag und Nacht sind. Doch das ist nicht ihr größtes Problem denn Jack und Peter sind Vampire.

Pressestimmen Die Geschichte von Amanda Hocking () hat viel vom amerikanischen Traum. (Spiegel Online, 3. Mrz 2011) "Amanda Hocking hat einen eigenen, unterhaltsamen Ton." (Berliner Morgenpost) "Hockings Romane zeichnen sich durch das gewisse Etwas aus." (SdKurier) "Das Buch hat einen sehr großen Suchtfaktor und die Geschichte einen ganz eigenen Reiz." (WDR/1 LIVE) "Wer von Vampirromanzen nicht genug bekommen kann, ist hier richtig." (Bremer Anzeiger) "Hocking gelingt es, den Vampiren neue Facetten auf den Leib zu schreiben und sie aus einer modernen Sicht zu begreifen." (Nautilus)

Kurzbeschreibung Als die 17-jährige Alice Bonham den faszinierenden Jack trifft, steht ihre Welt Kopf. Jack ist aufregend anders: Er liebt rosa Chuck Taylors, fährt ein schnelles Auto und ist nicht vor Sonnenuntergang ansprechbar. Bald verbringt Alice jeden Abend mit Jack. Dann lernt sie seinen umwerfenden Bruder Peter kennen: Ein Blick genügt und Alices Knie werden weich. Doch Peter spricht vor Hass. Alice verliebt sich rettungslos in beide Brüder, die so unterschiedlich wie Tag und Nacht sind. Doch das ist nicht ihr größtes Problem denn

Jack und Peter sind Vampire